

Siedlerverein Frankfurt a.M. Praunheim e.V.

Gegründet: 1927

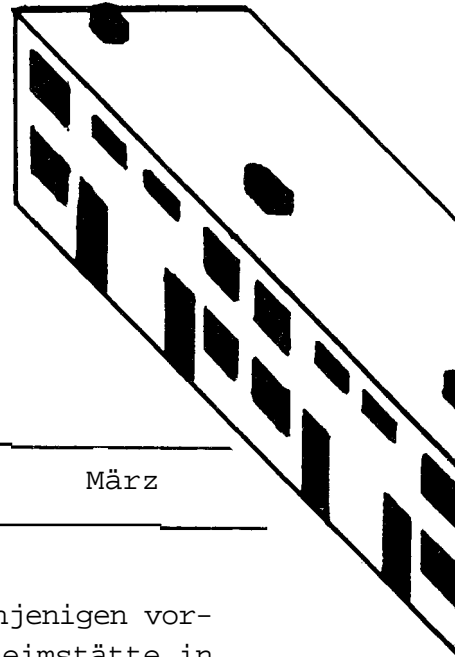
Mitteilungsblatt

für die Siedlung Frankfurt a.M. Praunheim

Postscheck: Ffm 32 17 41 — 609

Jahrgang 1984

März



Verehrte Siedlerinnen und Siedler!

In diesem Mitteilungsblatt möchten wir uns kurz allen denjenigen vorstellen, die im vergangenen Jahr Besitzer einer Reichsheimstätte in unserer Siedlung geworden sind.

Der Siedlerverein Frankfurt am Main - Praunheim e.V. wurde im Jahre 1927 gegründet. Zweck seiner Gründung war die gemeinsame Vertretung der Interessen der Siedler der Reichsheimstättensiedlung Frankfurt Praunheim, sowie die Unterhaltung und Pflege von Kleingärten.

Der Verein sollte die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder sowohl Privaten als auch Behörden gegenüber wahrnehmen.

An diesem Vereinszweck hat sich auch nach fast 60 jähriger Vereinsgeschichte, die auch zugleich Geschichte unserer Siedlung ist, nichts geändert.

Die Vertretung der Interessen dieser Siedlung und ihrer Bewohner wurde wahrgenommen.

Bei einem Rückblick in die Vereinsgeschichte muß man feststellen, daß der Verein in der Regel erfolgreich für das Wohl seiner Mitglieder gearbeitet hat.

Wie kam es zur Vereinsgründung und wer ist Mitglied im Verein:

In dem Merkblatt zum Reichsheimstättenvertrag (heute noch gültig) steht unter Abschnitt C - Allgemeine Verkaufsbedingungen - Punkt 9

- Heimstättervereinigung -

Die Heimstätter sind verpflichtet, einer von der Stadtgemeinde (Magistrat) anerkannten Siedlervereinigung als Mitglied beizutreten.

Diese anerkannte Siedler-Vereinigung ist der Siedler-Verein Frankfurt am Main-Praunheim e.V., kurz Siedlerverein genannt.

Wegen der vielfältigen Probleme, die sich aus dem Bau und dem Bezug der Reichsheimstätten ergaben, war die Gründung erforderlich und wurde 1927 durchgeführt. Nach vielen Anlaufschwierigkeiten begann der Verein seine

Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Nach den Bestimmungen der zur Zeit gültigen Satzung können Mitglieder im Verein werden:

- a Die Eigentümer von Reichsheimstätten
- b Jeder der ein im Grundbuch eingetragenes Nutzungsrecht an einer Reichsheimstätte hat.

Der Vereinsbeitrag beträgt pro Jahr DM 6,00.

In nächster Zeit wird mit dem Kassieren des Mitgliedsbeitrages 1984 begonnen.

Im 3. Bauabschnitt (Siedlungsbereich westlich der Ludwig-Landmann-Straße) wird der Beitrag von Frau Pfeifer kassiert.

Im 1. u. 2. Bauabschnitt (Siedlungsbereich östlich der Ludwig - Landmann-Straße durch Fräulein Trautmann.

Wir würden uns freuen, wenn in diesem Jahr alle Eigentümer einer Reichsheimstätte den Jahresbeitrag bezahlen würden, damit dem Vorstand die notwendigen Finanzmittel zur Durchführung seiner Aufgaben zur Verfügung ständen.

Alle die neu in unserer Siedlung sind, möchten wir auf diesem Wege herzlich in unserer Gemeinschaft willkommen heißen und wir hoffen, daß Sie sich in unserer Siedlung genauso zu Hause fühlen wie diejenigen, die schon seit dem Bau der Siedlung hier wohnen.

Jahreshauptversammlung.

Nach § 10 der gültigen Satzung ist alljährlich eine Jahreshauptversammlung durchzuführen. Die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 1983 findet am 4. Mai 1984 um 19 Uhr 30

im großen Saal der Gemeinde C H R I S T K Ö N I G
Damaschkeanger Nr. 158

statt.

Verbunden mit dieser Jahreshauptversammlung ist in diesem Jahr die Neuwahl des gesamten Vorstandes nach § 8 der Satzung.

Der Vorstand besteht aus einem geschäftsführenden Vorstand und zwar:

- | | |
|------------------|------------------|
| 1. Vorsitzender | 2. Vorsitzender |
| 1. Kassierer | 2. Kassierer |
| 1. Schriftführer | 2. Schriftführer |

sowie einem um

- | | |
|-------------------|-------------------------------------|
| 2 Gerätewarte, | 3 Siedlungswarte, |
| 3 Sozialwarte und | 1 Mitglied der Kleingartenabteilung |

erweiterten Vorstand.

Zu dieser Jahreshauptversammlung, verbunden mit der Wahl des Vorstandes, möchten wir Sie alle recht herzlich einladen.

Unabhängig von diesem Mitteilungsblatt erhalten Sie etwa Mitte April eine gesonderte Einladung für die Jahreshauptversammlung.

Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen
für den Vorstand

(Schmiermund)	(Henkel)
Vorsitzender	Schriftführerin